

## M 2 Erstmaßnahmeplan des OV „Kreis“

Kreisdienststelle Zwickau

Zwickau, 22. November 1983

Erstmaßnahmeplan zum OV "Kreis"



In diesem OV werden die Personen

.....k....., ..Frank.....  
geboren am: ..... in Karl-Marx-Stadt  
wohnhaft: Zwickau, .....  
Arbeitsstelle: Innere Mission Zwickau  
Tätigkeit: Diakonischer Mitarbeiter

und

....., ..  
geboren am: ..... in Zwickau  
wohnhaft: .....  
Arbeitsstelle: .....  
Tätigkeit: .....

gemäß der §§ 106, 107 StGB operativ bearbeitet.

Die Verdächtigen sind typische Vertreter reaktionärer Kirchenkreise, die in ihrer Eigenschaft als hauptamtliche Mitarbeiter der Inneren Mission Zwickau seit mehreren Jahren in Zwickau einen sogenannten "Sozialarbeitskreis" leiten und aufrechterhalten, der sich zu einem Sammelpunkt staatsfeindlich eingestellter, negativ-dekadenter und vorbestrafter Jugendlicher entwickelte.

Aktiv und zielgerichtet nehmen die Verdächtigen im negativen Sinne Einfluß auf die Persönlichkeits- und Bewußtseinsentwicklung dieser Jugendlichen, u. a. durch Verbreitung pazifistischer Anschauungen.

Zur Bearbeitung der Verdächtigen machen sich folgende Maßnahmen erforderlich:

### 1. IM-Einsatz

- 1.1. Einsatz des IMB "Horst Kolbe" sowie des IMS "Jens", die bereits Kontakt zu den Verdächtigen aufrechterhalten und die Veranstaltungen des "Sozialarbeitskreises" besuchen, zur weiteren vorbeugenden Feststellung und Aufklärung der Pläne, Absichten und Aktivitäten der Verdächtigen sowie der ständigen Personifizierung und umfassenden Aufklärung der jugendlichen Teilnehmer.

Termin:

laufend

Verantwortlich:

Hptm. Eestler/Oblt. Müller, L.

- 1.2. Einschleusung des IMS "Bernd Schmidt" in den "Sozialarbeitskreis" der Inneren Mission Zwickau mit der Zielstellung der umfassenden "Wer ist wer?"-Aufklärung der dort verkehrenden negativ-dekadenten Jugendlichen.

Termin: 30. 3. 1984  
Verantwortlich: Ofw. Sczekalla

2. Operative Maßnahmen

Durchführung offensiver Maßnahmen gegen die Evangelisch-Lutherische Kirche Zwickau im Zusammenhang der anhaltenden Versuche zur Einnischung in staatliche Angelegenheiten bei der Betreuung von Haftentlassenen und kriminell gefährdeten Personen sowie der sich daraus ableitenden negativen Auswirkungen und asozialen Verhaltensweisen dieser Personen durch Erarbeitung entsprechender Informationen an den Leiter der Bezirksverwaltung mit dem Ziel, beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens Beschwerde über das gesellschaftswidrige Wirken der Inneren Mission Zwickau zu führen.

Termin: entsprechend der operativen Lage  
Verantwortlich: Hptm. Nestler

3. Aufklärung der Verbindungen

Alle bekannten und noch bekanntwerdenden Verbindungen der Verdächtigen sind in allen Speichern des MfS zu überprüfen, aufzuklären, zu dokumentieren und aus der Sicht der Bearbeitungsrichtung differenziert in die Bearbeitung einzubeziehen.

Zur Feststellung des Charakters bestehender Verbindungen der Verdächtigen in das nichtsozialistische Ausland sind Kontrollmaßnahmen der Abteilung M und PZF einzuleiten.

Termin: 30. 12. 1983  
Verantwortlich: Hptm. Nestler

bestätigt:  
Leiter der Kreisdienststelle

Nagel  
Oberst

gesehen:  
Referatsleiter

Gehlert  
Hauptmann

erarbeitet:

Nestler  
Hauptmann